

Presseinformation

Meeresaquarium in Zella-Mehlis mit MarketingAward ausgezeichnet

Einmalige Erlebniswelt mit Haien, Krokodilen,
Korallen und Kois

Der Erlebnispark Meeresaquarium Zella-Mehlis hat heute in Zella-Mehlis einen MarketingAward „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ des Sparkassen-Tourismusbarometers für Ostdeutschland erhalten. Der Preis würdigt das Meeresaquarium für seine in Thüringen einmalige Erlebniswelt und wird vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen vergeben.

Anke Landeck und Maik Landeck, Geschäftsführer und Inhaber der Erlebnispark Meeresaquarium GmbH in Zella-Mehlis, erhielten den Preis aus den Händen von Annette Theil-Deininger, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, und Thomas Wagner, Verbandsgeschäftsführer des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen.

Das Meeresaquarium Zella-Mehlis bietet Besuchern auf 7800 Quadratmetern mehr als 60 Aquarien, drei Haifischbecken, eines davon mit einem Fassungsvermögen von einer Million Liter Wasser, ein Krokodilhaus und einen als Park gestalteten Außenbereich mit drei Koi-Teichen. Ein Souvenirshop, ein Restaurant und kostenlose

Presseinformation

Parkplätze runden das Angebot ab. Insgesamt 19 Arbeitsplätze hat das Meeresaquarium geschaffen.

Gewürdigt wurde die zielstrebige, planvolle und erfolgreiche Entwicklung einer in Thüringen einmaligen Erlebniswelt durch ein familiengeführtes Unternehmen. Das Meeresaquarium ist eine ganzjährige, witterungsunabhängige Attraktion für Gäste und stärkt mit jährlich 440 000 Besuchern in hohem Maße den Tourismus im Thüringer Wald.

„Das Meeresaquarium ist unser Lebenswerk geworden. Diese Auszeichnung erfüllt uns schon ein wenig mit Stolz und bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen“ freuten sich Anke Landeck und Maik Landeck.

Fernab vom Meer vermittelt das barrierefrei gestaltete Meeresaquarium Besuchern aller Altersgruppen einen Einblick in die Artenvielfalt der Meere und die Notwendigkeit des Schutzes dieser empfindlichen Ökosysteme.

Vor 26 Jahren startete der Familienbetrieb mit 10 Aquarien auf 200 Quadratmetern Fläche. Nach mehreren Erweiterungen zog das Meeresaquarium 2002 in das ehemalige Volkshaus in Zella-Mehlis um. Es folgten das große Haifischbecken und ein Krokodilhaus, begleitet von Investitionen in erneuerbare Energien. Alles wurde aus eigener Kraft aufgebaut und schrittweise vergrößert. Mit den beiden Söhnen Florian und Marcel arbeitet auch schon die nächste Generation im Familienbetrieb.

Presseinformation

„Mit dem Meeresaquarium haben wir zweifellos ein weithin sichtbares Wahrzeichen für den Tourismus im Thüringer Wald. Die Familie Landeck hat mit viel Herzblut einen Besuchermagneten geschaffen“, gratulierte Theil-Deininger.

Der Wettbewerbsbeitrag des Erlebnisparks Meeresaquarium überzeugte die Jury aus Experten für Tourismus sowie Vertretern des Ostdeutschen Sparkassenverbandes und des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen.

„Viele Menschen werden ihren Urlaub in Deutschland verbringen und suchen nach einem besonderen Erlebnis. Da bietet sich das Meeresaquarium für einen Ausflug an“ blickte Wagner in die nähere Zukunft.

Die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen honorierte die Auszeichnung mit der Produktion eines Films über den Erlebnispark Meeresaquarium. Der Film steht dem Meeresaquarium für Marketingzwecke und die sozialen Netzwerke zur Verfügung.

Der öffentlich ausgeschriebene Wettbewerb um den MarketingAward richtet sich an Unternehmen, im Tourismus tätige private Personen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Landkreise und Gemeinden in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In diesem Jahr wurden Bewerber, die mit zukunftsweisenden Angeboten und nachahmenswerten Konzepten Impulse für die Region setzen, ausgezeichnet.

Erfurt, 15. Juli 2020

Presseinformation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Jürgen Hanke

Tel.: 0361 2221-129

juergen.hanke@sgvht.de

Diese Pressemitteilung umfasst 3.740 Zeichen incl. Leerzeichen.

*Weitere **Informationen** zum Sparkassen-Tourismusbarometer finden*

Sie im Internet unter:

www.osv-online.de